

# Gute Noten für die Pädagogikausbildung

Das KIT befragte Absolventen: Die Bilanz der Studienzeitverkürzung fällt weniger positiv aus

en geben Absolven-  
masterstudiengängen  
allem die gute Be-  
en sowie das ange-  
ten sich positiv auf  
gebnis einer Befra-  
ten am Institut für  
gemeine Pädagogik  
te die Fakultät da-  
r ihrer klassischen  
na-Prozess entspre-  
ir das Karlsruher  
Fakultät als einzige  
chaftliche Fakultät  
s des Stifterverban-  
senschaft als „Re-  
ernbedingungen, so  
n die geringe Ab-  
k-Studierenden von  
er Masterphase so-  
ten, die bei den Be-  
ei 1,6 liegt.

en fällt die Bilanz  
verkürzung aus:  
achelorabsolventen  
Semester bis zum  
bsolventen sind es  
er Semester Regel-  
e Einschätzung der

Befragten hinsichtlich des Berufseinstiegs  
dagegen ist positiv: Mehr als 84 Prozent der  
Studierenden schätzen ihre Chancen auf dem  
Arbeitsmarkt als gut  
ein. Rund 70 Prozent  
der Befragten wür-  
den sich wieder für  
ein Pädagogikstudium  
am KIT entscheiden.  
Das Institut  
plant eine Wiederho-  
lung der Absolventenbefragung.

## KIT-Kompetenz gefragt

Doris Wedlich ist in den Wissenschaftsrat,  
das wichtigste wissenschaftspolitische Bera-  
tungsgremium in Deutschland, berufen wor-  
den: Die Biologin ist unter anderem für Bio-  
Grenzflächen und Astroteilchen- sowie Ele-  
mentarteilchenphysik verantwortlich. Ferner  
fallen die Fakultäten Chemie und Biowissen-  
schaften sowie Chemieingenieurwesen und  
Verfahrenstechnik in ihren Zuständigkeits-  
bereich. Künftig wird Wedlich ihr Wissen  
auch in die Arbeit des Wissenschaftsrats ein-  
bringen: Er berät die Bundesregierung und  
die Regierungen der Länder zur inhaltlichen  
und strukturellen Entwicklung der Wissen-

schaft, der Forschung und des Hochschulbe-  
reichs. Unter anderem führt das Gremium ge-  
meinsam mit der Deutschen Forschungsge-  
meinschaft die Exzel-  
lenzinitiative durch.

Seit 2001 leitet Doris  
Wedlich die Abtei-  
lung Zell- und Ent-  
wicklungsbiologie  
am Zoologischen In-  
stitut des KIT. Die

Biologin erforscht zusammen mit ihrem Team  
grundlegende molekulare Mechanismen der  
Zellwanderung und Zelldifferenzierung.

## Wasser für alle?

Über das Thema „Wasser für alle? Zwi-  
schen Wirtschaftsgut und Menschenrecht“  
werden die Politikwissenschaftler Margit  
Bussmann (Universität Greifswald) und Ul-  
rich Menzel (TU Braunschweig), der Rechts-  
wissenschaftler Eibe Riedel (Universität  
Mannheim) sowie Danuta Sacher, Geschäfts-  
führerin des Kinderhilfswerks terre des hom-  
mes Deutschland, heute ab 18 Uhr im ZKM-  
Medientheater in Karlsruhe diskutieren. Die  
Podiumsdiskussion ist Teil der Reihe Collo-  
quium Fundamentale des Zentrums für An-

gewandte Kulturw  
Generale des KIT. D  
re Infos gibt e  
www.zak.kit.edu

## Gebäude

Das KIT ist neues  
netzwerk Lithium-  
Ziel des Verbunds  
von Industrie und  
der Entwicklung v  
rien zu bündeln, un  
markt für Elektrom  
Projekt Competenc  
Aktivitäten zur elek  
rung sowie zu elektr  
also von der Mate  
lung bis hin zur Pr  
KIT wird seine  
Kompetenzen beim  
schungslinie für  
Ulm einbringen. G  
den Aufbau einer c  
form in Karlsruhe  
sante Wertschöpfung  
bis zum Antriebs  
Fahrzeuge und bis  
mit Lithium-Ionen-



Neues aus  
dem KIT